

Ebersdorfer NACHRICHTEN



Schönen Sommer und erholungsreiche Ferien!

*Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen.
(Aristoteles)*





Sehr geehrte Bewohnerinnen und Bewohner!

Über Initiative der Ökoregion fand am 6. Juni im Gemeindezentrum Ebersdorf die 1. Steirische Gemeindefachtagung für ökologische Grünraumbewirtschaftung und pestizidfreies Unkrautmanagement statt. Mehr als 100 Vertreter aus 55 steirischen Gemeinden nahmen daran teil (siehe Bericht Seite 9).

Die Gemeinde Ebersdorf verwendet schon seit mehreren Jahren kein Glyphosat* bei Gemeindefacharbeiten im Bereich der Grünanlagen! Über 700 der 2095 österreichischen Gemeinden, darunter alle Gemeinden der Ökoregion, setzen ebenfalls schon jetzt mehr kein Glyphosat ein.

Angesichts der massiven Bedrohung vieler Tier- und Pflanzenarten und des ökologischen Gleichgewichts wird die nachhaltige Bewirtschaftung von öffentlichen und privaten Grünräumen immer wichtiger.

Gemeinsam mit der Initiative „Natur im Garten“ (www.naturimgarten.at) wollen die Gemeinden der Ökoregion in Zukunft die Ökologisierung der öffentlichen und auch privaten Grünräume unterstützen und vorantreiben. Die Kernkriterien der Aktion „Natur im Garten“ legen fest, dass Gärten und Grünräume ohne Pestizide gestaltet und gepflegt werden. Es wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt.

Die Ökoregion, die Gemeinden Ebersdorf, Hartl und Kaindorf und auch private Gartenbesitzer arbeiten bereits seit dem Jahr 2017 eng mit „Natur im Garten“ zusammen. In den Jahren 2018 und 2019 wurden bereits die ersten fünf Gärten in Ebersdorf begutachtet und mit einer Plakette ausgezeichnet (siehe Ebersdorfer Nachrichten 1/2019, Seite 3).

Wir streben an, dass auch alle drei Gemeinden der Ökoregion bis 2020 als erste Gemeinden der Steiermark als „Natur im Garten Gemeinden“ zertifiziert werden.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer,
Ihr

Bgm. Gerald Maier

Inhalt

Vorwort des Bürgermeisters, Impressum	2
Befüllung Schwimmbecken, Änderung Gemeinderat,	3
Brücke Harrasweg, Breitband Ausbau, Blackout	4-5
Pflege, Maiswurzelbohrer	6-7
Maibaumstellen, Marillensepp, Gemeindefachtagung	8-9
Leitbild Ökoregion, Geero, Reisevortrag	10-11
Jurypreis, Cover Girls, Bücherei	12-13
Firmenvorstellung: Holzbau Richter OG	14
60 Jahre Hutterbod	15
Kinderferienprogramm, Krimiführstück	16-17
Theaterrunde, Bäuerinnenausflug Kleinfeldfußballturnier,	
UltraRadChallenge, Veranstaltungen	18-19
Kindergarten, NMS Bad Waltersdorf, Volksschule	20-23
Elternverein, Feuerwehr, Trachtenkapelle	24-27
ÖKB, JVP, Senioren, Erfolgreich	28-29
Gratulationen, Geburtstage, Hochzeiten	30-31
Storchen-News	32

Impressum

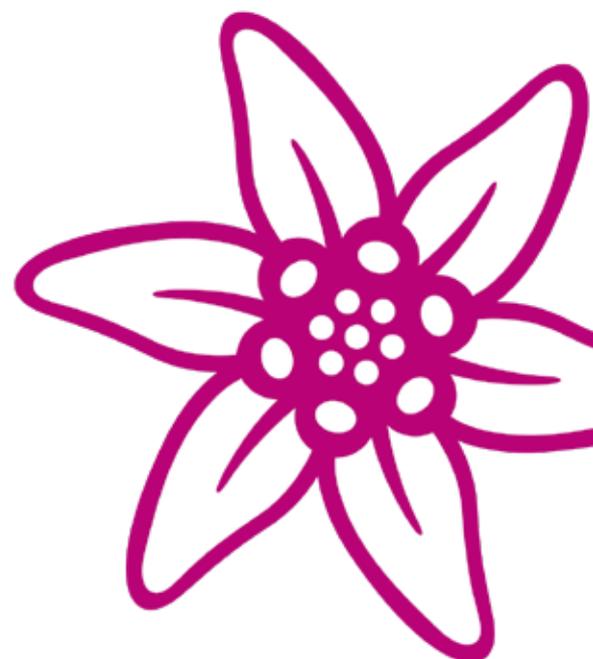
Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Gemeinde Ebersdorf, 8273 Ebersdorf 222

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Gerald Maier, 8273 Ebersdorf 222

Gestaltung: Bgm. Gerald Maier, Sonja Spitzer

Grundlayout: www.edelweiss-werbeagentur.at

Titelfoto: Horst Hrastar (Hutterbod)



EDELWEISS
WERBEAGENTUR

* Glyphosat ist der Wirkstoff, der 1974 vom Agrochemiekonzern Monsanto in den Pflanzenschutzmittelmarkt eingeführt und unter dem Namen Roundup® bekannt wurde. Es handelt sich dabei um das derzeit meist benutzte Breitbandherbizid der Welt.



Befüllung Schwimmbecken

Mit den ersten warmen Tagen beginnen die Besitzer von Schwimmbecken (Pools, Schwimmteiche, etc.) mit der Befüllung ihrer Bäder über die Gemeindegewässerleitung.

Wenn zu viele Pools und Biotop gleichzeitig befüllt werden, kann es zu einem Engpass bei der Wasserversorgung kommen.

Um dies zu vermeiden, ersuchen wir Sie, VOR Beginn der Befüllung Ihres Schwimmbeckens dies der Gemeinde Ebersdorf zu melden (E-Mail: gde@ebersdorf.gv.at oder Tel.: 03333/2341)

Wir bitten um Verständnis, dass nicht alle Pools gleichzeitig befüllt werden können.

Wir weisen darauf hin, dass mit der

Befüllung des Beckens bzw. Biotops erst nach Terminfreigabe durch die Gemeinde Ebersdorf begonnen werden darf! ◀



Änderungen im Gemeinderat

Mit Schreiben vom 19.12.2018 hat **Herr Johann Saucha aus gesundheitlichen Gründen mit sofortiger Wirkung auf sein Gemeinderatsmandat verzichtet.**

Johann Saucha gehörte seit 2015 dem Gemeinderat Ebersdorf als Mitglied der Fraktion der „Sozialdemokratischen Partei Österreichs (SPÖ)“ an. Der SPÖ-Wahlvorschlag für die Gemeinderats-

wahl 2015 beinhaltet mit Johann Saucha nur einen Wahlwerber. Das Gemeinderatsmandat bleibt daher unbesetzt. Bis zur nächsten Gemeinderatswahl im Jahr 2020 hat der Gemeinderat Ebersdorf daher nur 14 statt wie bisher 15 Mitglieder.

Wir danken Herrn Johann Saucha sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat und für die guten und innovativen Ideen, die von ihm eingebracht wurden.

In der Sitzung des Prüfungsausschusses am 26.3.2019 wurde Andreas Lederer, FPÖ einstimmig zum neuen Obmann des Prüfungsausschusses gewählt.

Johann Saucha war als Vertreter der kleinsten im Gemeinderat vertretenen Partei Obmann des Prüfungsausschusses des Gemeinderates. Durch sein Ausscheiden aus dem Gemeinderat war diese Neuwahl notwendig.

Die Partei des Bürgermeisters darf aufgrund der Bestimmungen der Steier-

märkischen Gemeindeordnung keinesfalls den Vorsitz im Prüfungsausschuss führen.

Daher wurde ein Mitglied der FPÖ, als zweitstärkste Partei im Gemeinderat, zum Obmann des Ausschusses gewählt, obwohl die Gemeindegassiererin ebenfalls von der FPÖ gestellt wird.

Wir wünschen Herrn Andreas Lederer alles Gute in seiner neuen Funktion. ◀



Brücke Harrasweg saniert

Die Brücke über den Nörningbach im Bereich des Harrasweges ist in den vergangenen Jahren durch Hochwässer stark beschädigt worden. Eine Sanierung wurde dringend notwendig.

Im März und April 2019 wurde das Tragwerk und das Gelände zur Gänze erneuert. Die Stützmauer (Widerlager) wurde saniert. Im Sommer 2019 erfolgt die Sanierung des Asphaltbelages.

Die Gesamtkosten betragen ca. € 50.000,-. 50% der Kosten wurden aus Bedarfszuweisungen des Landes Steiermark übernommen.

Besten Dank bei den Anrainern und Nachbarn für die gute Zusammenarbeit und das Entgegenkommen während der Bauphase und der Zeit der Sperre der Brücke! ◀



Breitband Ausbau hat begonnen

Im Juni 2019 wurde in unserer Gemeinde mit dem Ausbau von Glasfaser-Technologie begonnen. Ebersdorf, Ebersdorfberg und Teile von Nörning erhalten bis Ende 2019 Zugang zum ultraschnellen Internet. VON GERALD MAIER

Die Versorgung mit schnellem Breitband Internet gehört zur Zeit zu den wichtigsten Themen von Ländern und Gemeinden. Eine gute Breitbandversorgung schafft unbestritten Arbeitsplätze und trägt wesentlich zur Entwicklung und Aufwertung des ländlichen Raumes bei. Vom zügigen Ausbau des Breitbandnetzes, werden sowohl die Wirtschaftstreibenden als auch Privatanwender profitieren. Im Zuge des vom Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie geförderten Glasfaserausbau werden durch die A1 die Ortsteile Ebersdorf, Ebersdorfberg und Teile von Nörning bis Ende 2019 über einen Zugang zu ultraschnellem Internet verfügen.

Für den Ortsteil Wagenbach sind die Planungen derzeit im Gange.

Information der A1

In einer ersten Ausbauphase werden sieben Schaltstellen – sogenannte ARUs (Access Remote Units) in Ebersdorf, Ebersdorfberg und Nörning errichtet. Die Aufgabe der ARUs ist es die Leitungslänge vom Hauptverteiler zum Haushalt / Betrieb zu verkürzen, um hohe Geschwindigkeiten am Kupferkabel zu ermöglichen.

Der Hauptverteiler für Ebersdorf, Ebersdorfberg und Teile von Nörning ist derzeit das Wählamt in Sebersdorf. Die sieben ARUs werden in den Siedlungsgebieten in Ebersdorf, Ebersdorfberg und Nörning errichtet

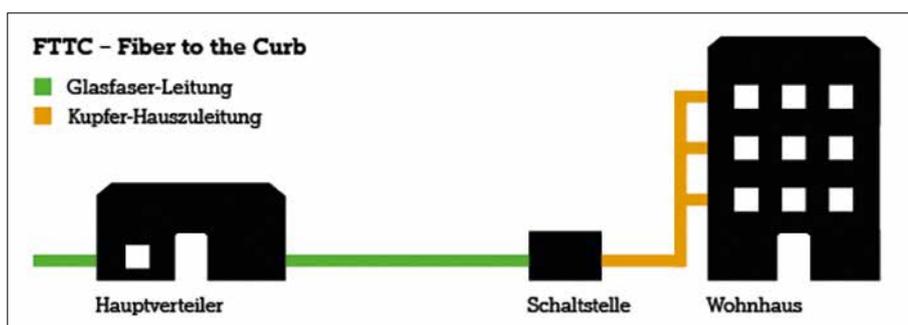
und selbst via Glasfaser an den Hauptverteiler in Sebersdorf angeschlossen. Es muss also nur für die Anbindung zwischen dem Hauptverteiler und dem ARU aufgedigelt und ein Glasfaserkabel verlegt werden. Die Haushalte bleiben am bestehenden Kupferkabel angeschlossen – dessen Länge durch den ARU auf ein paar hundert Meter verkürzt wird und dadurch hohe Bandbreiten ermöglicht.

Warum legen wir nicht gleich ein Glasfaserkabel bis in die Wohnung?

Ein Ausbau via FTTC (Fiber to the Curb) ist deutlich schneller und günstiger als Glasfaser bis direkt in jede Wohnung realisierbar. FTTH (Fiber to the Home), also ein Anschluss direkt an das Glasfaserkabel wird entlang der Breitbandtrasse bei Betrieben und neuen Siedlungen oder neuen Wohnhäusern auch jetzt schon angeboten werden.

Die Herausforderung der kommenden Jahre wird es sein, alle Kupferleitungen schrittweise durch Glasfaserleitungen zu ersetzen.

Derzeit ist ein sogenannter Breitband-Masterplan für die Bezirke Hartberg-Fürstenfeld und Weiz in Ausarbeitung. Dieser Plan wird den Direktanschluss aller Haushalte/Betriebe an das Glasfasernetz beinhalten – sofern dies vom Hauseigentümer gewünscht ist. ◀





Blackout Vorsorge-Gesamtplanung

Einen großflächigen, mehrtägigen Strom-Blackout gab es noch nie. Er kann aber jederzeit auftreten. Die drei wichtigsten Hauptgründe dafür sind:

1. Zunehmende Extremwetterlagen (aufgrund der europa- weiten Umrüstung auf Umweltkraftwerke wird die Strom- erzeugung zunehmend wetterabhängiger).
2. Gefahr von Hackerangriffen (das Stromnetz wird zu einem Smart Grid umgebaut und es werden in Ö 5 Mio. Smart Meter installiert = beides sind Computer);
3. Der Strommarkt garantiert keine Versorgungssicherheit (Energiereserve kalorischer Kraftwerke wird immer ge- ringer). Es kann also immer leichter zu einem fehlenden Stromgleichgewicht kommen, mit der Konsequenz: Black- out

Die Gemeinden Hartl, Ebersdorf und Kaindorf bereiten in den nächsten Monaten eine Gesamtplanung einer Blackout-Vor- sorge vor. Ziel dieser Gesamtplanung ist es, die wichtigsten Infrastruktureinrichtungen (Wasser, Abwasser, ärztliche Ver- sorgung, Feuerwehrhaus, Gemeindeamt) bei einem mehr- tägigen Stromausfall aufrecht zu erhalten. Dies ist durch die



Errichtung von Strominseln mit dezentralen, umweltfreund- lichen Stromerzeugern (PV-Anlage mit Speicher, Stromaggre- gate etc.) möglich.

Nach Abschluss der Blackout-Gesamtplanung wird ein Ka- tastrophenschutzplan und eine Broschüre erstellt, in wel- chen die wesentlichen Maßnahmen bei einem mehrtägigen Stromausfall dargestellt werden und die Bevölkerung auch darüber informiert wird. ◀



Hörzer
TISCHLEREI

MÖBELTISCHLEREI
RAUMGESTALTUNG
TÜRENPROFI

8273 Ebersdorf 86, T. 03333 / 2309

www.hoerzer.co.at



Liebe GemeindebürgerInnen!



Der brandneue VW T-CROSS steht für Sie ab sofort im Schauraum und für Probefahrten bereit. Bei Kauf und Finanzierung eines Fahrzeuges zahlen wir Ihnen die Vignette, VOLLTANKUNG sowie die Anmeldung! Weiters gibt es bei VW bis zu EUR 3.000.- VW-Fahrer-Bonus, und bei Finanzierung Ihres Wunschautos EUR 1.500.- Porsche Bank Bonus inkl. 5 Jahren Garantie. Bei SKODA gibt es zurzeit beim Kauf eines neuen Octavia, Karoq oder Kodiaq bis zu EUR 2.000.- Limited-Prämie, beim Superb beträgt die Limited-Prämie sogar EUR 5.300.- plus bei Finanzierung des Fahrzeuges EUR 1.500.- Porsche Bank Bonus. Auch wird der neue SKODA Scala im Schauraum präsentiert, Probefahrten können gerne mit mir vereinbart werden. AUDI bietet Ihnen bei den Modellen A3 und A4 den Austria Bonus von bis zu EUR 6.000.-.

Auf Ihr Kommen freut sich
Lukas Hofstädter
0664/5990186

Autohaus Ebner GmbH

8230 Hartberg, Ressayarstraße 76

www.auto-ebner.at

Tel. 03332/63270

Pflegebedürftig – Was nun?

Umfassende Information für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld

Die Entscheidung, ob und welche Hilfe bei einer Pflegebedürftigkeit in Anspruch genommen werden soll, ist für die Betroffenen und ihre Angehörigen oft eine besondere Herausforderung. Dabei geht es vorrangig um die Hilfe und Unterstützung, um möglichst lange ein Leben im eigenen Haus oder in der eigenen Wohnung bzw. in der eigenen Region zu ermöglichen. Mobile Soziale Dienste, Pflege- und Heilbehelfe können dabei ebenso unterstützend sein wie eine Betreuung in einer Tagesstätte. Kann mit dem mobilen und ambulanten Leistungsangebot nicht das Auslangen erreicht werden, bedarf es einer stationären Betreuung in einem betreuten Wohnen oder in einem Pflegeheim. Die richtige Versorgung, im richtigen Umfang und zur richtigen Zeit ist das Ziel der Informations- und Beratungsstellen im Bezirk.

Die Pflegedrehscheibe

Vor mehr als einem Jahr wurde die Pflegedrehscheibe Hartberg-Fürstenfeld vom Land Steiermark bei der Bezirkshauptmannschaft eingerichtet.

Ansprechperson ist die diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin **DPKP Theresia Gruber**.

Das Angebot der Pflegedrehscheibe ist **kostenlos**, es sind auch Hausbesuche zur Abklärung möglich. Erreichbar ist DGKP Theresia Gruber jeden Montag von 08:00 – 11:00 Uhr und jeden Donnerstag von 12:00 – 15:00 Uhr im Sozialzentrum Hartberg (altes LKH).

Außerdem sind, nach telefonischer Vereinbarung unter 03332/606-521, auch Beratungen in der BH-Außenstelle in Fürstenfeld möglich.

Die regionalen Anlaufstellen

Umfassend und über alle Leistungsanbieter hinweg bieten auch die Einsatzleitungen der Mobilen Pflege und Betreuung im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld eine umfassende Information und Beratung an und können auch hier bei

Bedarf zur weiteren Besprechung Hausbesuche vereinbart werden.

Die Beratungsleistung umfasst das gesamte Betreuungs- und Hilfsangebot und können auch Pflegehilfsmittel wie elektrische Krankenbetten, spezielle Lagerungshilfen, Leibstuhl etc. ausborgt werden.

Die Einsatzleitungen sind in den ÖRK Sozialzentren sowie in Fürstenfeld im Büro des Hilfswerkes erreichbar:

Hartberg

Rotkreuzplatz 1, 8230 Hartberg
Tel. 050 144 518 022
E-Mail: gsd.hartberg@st.rotekreuz.at
Erreichbarkeit: Mo-Fr 8 – 14 Uhr

Bad Waltersdorf

8271 Bad Waltersdorf 253
Tel. 0664/821 8379, 050 144 518 271
E-Mail: gsd.badwaltersdorf@st.rotekreuz.at
Erreichbarkeit: Mo-Fr 12 – 13 Uhr ◀



TDC ZT-GmbH

Hauptstandort: Grazer Platz 5, 8280 Fürstenfeld

Weitere Bürostandorte: Premstätten, Hartberg, Fehring, Oberwart, Vösendorf, Saalfelden

Tel.: 03382/ 54167-0/ Mail: fuerstenfeld@tdc-zt.at



Arch.-Büro DI Silvia Kerschbaumer-Depisch

**SANITÄR • HEIZUNG
ALTERNATIVE ENERGIE**

8271 Wagenhals 41 • Tel. 03333/2515



Neufassung der Maiswurzelbohrer-Verordnung 2019 in der Steiermark

Die Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld informiert:

Verpflichtende Fruchtfolgeregelung

Im Jahr 2012 wurde eine verpflichtende Fruchtfolgeregelung in die Steirische Maiswurzelbohrer-Verordnung aufgenommen, nach der Mais auf einer Ackerfläche in vier aufeinander folgenden Jahren höchstens dreimal angebaut werden durfte. Auch in den Bundesländern Burgenland, Kärnten, Niederösterreich und Oberösterreich wurde die Fruchtfolgeregelung mit dreimal Mais in Folge verpflichtend.

Aufgrund der starken Schäden durch den Maiswurzelbohrer im Jahr 2014 wurde die Fruchtfolgeregelung lediglich in der Steiermark im Jahr 2015 neu geregelt und festgelegt, dass Mais auf einer Ackerfläche höchstens zweimal in Folge angebaut werden durfte. Davon ausgenommen war die Saatmaisproduktion. Zwischenzeitlich hat sich gezeigt, dass die steirische Regelung mit maximal 2 x Mais in Folge vor allem Veredelungsbetriebe mit geringer Ackerflächenausstattung vor schwer bewältigbare betriebswirtschaftliche Herausforderungen stellt und steirische Betriebe im Wettbewerb



mit anderen Bundesländern benachteiligt.

Auch der Druck auf den Umbruch von Dauergrünland wurde durch die Regelung mit maximal 2 Mal Mais in Folge erhöht.

Dies gilt vor allem für Grünlandbetriebe mit wenigen ackerfähigen Flächen und es ergaben sich daraus zusätzlich Probleme für Europaschutzgebiete, z.B. im Bezirk Liezen.

Mit der Neufassung der Steiermärkischen Maiswurzelbohrer-Verordnung kann **ab dem Anbau 2019 wieder höchstens dreimal Mais in Folge** auf einer Ackerfläche angebaut werden. Damit wird dem Anliegen der Verede-

lungsbetriebe Rechnung getragen und auch der Druck auf den Umbruch von Dauergrünland stark reduziert.

Die Fruchtfolge stellt zweifelsfrei die wirksamste Bekämpfungsmaßnahme gegen die Larven des Maiswurzelbohrers dar. **Es sollte daher der Maisanteil unter Berücksichtigung der betrieblichen Gegebenheiten eigenverantwortlich möglichst gering gehalten werden.**

Das Auftreten des Maiswurzelbohrers wird von der Landesregierung weiterhin an 24 Standorten überwacht. Auch die vorgeschriebenen stichprobenartigen Kontrollen sind der Einhaltung der Fruchtfolgeregelung durchzuführen. ◀

8273 Ebersdorf 260 • Tel. 0664 / 88 53 81 25

WEITZER

ING. MANFRED WEITZER BAU GMBH

8265 NEUSIEDL 31
HOCH- u. TIEFBAU
TEL. 03386 / 8253
www.weitzer-bau.at

Bau

Ihr Partner für den Hausbau!

Traditionelles Maibaumstellen

Der Bauernbund Ebersdorf lud am 27. April 2019 alle Bewohner zum Maibaumstellen ein.

VON CLAUDIA LEDERER

Am Gemeindeplatz inmitten von Ebersdorf wurde der wunderschön geschmückte Maibaum von starken Männern gestellt. Gesponsert hat die-



ses Prachtstück Familie Kröpfl Sepp aus Nörning. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür!

Natürlich sorgte der Bauernbund auch für schmackhafte bäuerliche Speisen, von Schwammerlsuppe bis zur Eierspeis mit Kernöl. Für unsere kleinen Gäste gab es Ponyreiten in Begleitung von Retter Karl. Danke Karl!

Für wunderschöne Musik sorgte Adler Patrick, der den Abend musikalisch lustig gestaltete. Beim Schätzspiel unseres Maibaumes, der eine Länge von 27 Metern hat, gab es viele glückliche Gewinner. Schön, dass es trotz Regens ein gelungenes Fest war. Der Bauernbund Ebersdorf bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern. ◀



marillensepp
AUS DER STEIERMARK



Ab 25. Juni
Ab-Hof Verkauf
Mo – Sa: 9 – 19 Uhr

5 kg Karton € **18,-**
€ 3,60 / Kg

Josef & Bettina Handler
Ebersdorfberg 80, 8273 Ebersdorf
Vorbestellungen: 03333/28220
www.marillensepp.at



Marillengenuss in höchster Bio-Qualität

Erstmals als Biobetrieb – die Ernte 2019!

Wir freuen uns, die heurige Ernte als offiziell biologisch zertifiziert präsentieren zu können! Wir legen sehr viel Wert auf gesundes, qualitativ hochwertiges Obst. Deshalb dürfen unsere Früchtchen auch biologisch wachsen und gedeihen!

Die erstklassigen und süßen Früchte sind das Ergebnis von maximalen Sonnenstunden, revolutionärem Plantagenanbau und viel Liebe zum Detail! Schmecken Sie den Sommer der oststeirischen Hügellandschaften mit jedem Stück dieser saftigen Marillen.

Auch heuer wieder heiß begehrt!

Damit Sie nichts versäumen und auch heuer wieder in den Genuss unserer saftig-süßen Marillen kommen, empfehlen wir Ihnen Ihre Marillen telefonisch vorzubestellen!

Gerne nehmen wir Ihre Bestellung telefonisch unter 03333/28220 entgegen. Nur solange der Vorrat reicht! ◀

55 Gemeinden bei Fachtagung über ökologische Grünraumbewirtschaftung in Ebersdorf

Am 6. Juni ging die 1. Steirische Gemeindefachtagung für ökologische Grünraumbewirtschaftung im Gemeindezentrum Ebersdorf mit mehr als 100 Vertretern aus 55 steirischen Gemeinden über die Bühne. VON GERALD MAIER

Angesichts der massiven Bedrohung vieler Tier- und Pflanzenarten und des ökologischen Gleichgewichts werden die nachhaltige Bewirtschaftung von öffentlichen Grünräumen und ein pestizidfreies Unkrautmanagement in den Gemeinden immer wichtiger.

Über 700 der 2095 österreichischen Gemeinden setzen schon jetzt kein Glyphosat mehr für Gemeindeflächen ein. Um diesen nachhaltigen Weg weiterhin beschreiten zu können, bedarf es jedoch fundierter Fachkenntnisse in Theorie und Praxis. Die Initiative ‚Natur im Garten‘ ist ein bundesweit anerkanntes Programm, das wertvolles Wissen zur natürlichen Pflege und Bewirtschaftung von Parkanlagen, Gärten und anderen Gemeindeflächen vermittelt. Beim 1. Steirischen Gemeindefachtag wurden wesentliche Anwendungstipps und –tricks vermittelt, die dabei unterstützen, in den steirischen Gemeinden einen nachhaltigen Weg zu gehen.

Neben rund einem Dutzend Experten aus ganz Österreich brachten sich auch Geschäftsführerin Christa Lackner (NATUR im GARTEN Österreich) und Landesrat Johann Seitinger (Lebensressort Land Steiermark) in die von der Öko-

region Kaindorf organisierte Veranstaltung aktiv ein. Zudem präsentierten 20 österreichische Unternehmen konkrete Lösungen, wie der öffentliche Grünraum ohne den Einsatz von Pestiziden, wie beispielsweise das vielzitierte Glyphosat, gepflegt werden kann und die Umwelt damit geschont wird. So wurde vor Ort mit mehr als 2 Dutzend Maschinen demonstriert, wie Unkraut mit thermischen und mechanischen Verfahren reguliert werden kann.

Der Ökoregion Kaindorf will mit Unterstützung von „NATUR im GARTEN Österreich“ das dafür notwendige Wissen vermitteln und die praktischen Erfahrungen von Vorzeigegemeinden teilen – vor allem mit dem Ziel, möglichst viele Gemeinden zum „aktiv werden“ zu animieren.

Thomas Karner, Geschäftsführer der Ökoregion Kaindorf: „Die ersten 55 Gemeinden, die heute bei der Gemeindefachtagung vertreten waren, haben konkretes Interesse an der ökologischen Grünraumbewirtschaftung in ih-



rem Gemeindegebiet gezeigt. Einige von ihnen haben diesen Weg schon beschritten. Jetzt geht es darum, die dafür notwendigen Maßnahmen zu setzen. Die Gemeinden Ebersdorf, Hartl und Kaindorf tun das gemeinsam! ◀



Regionales Leitbild der Gemeinden der Ökoregion Kaindorf

Die ursprünglich sieben und nach der Gemeindestrukturreform drei Gemeinden – Ebersdorf, Hartl und Kaindorf - haben sich vor genau 10 Jahren zum Gemeindeverband „Ökoregion Kaindorf“ zusammengeschlossen. VON GERALD MAIER

Im Rahmen dieses Verbandes wurde versucht, durch eine gute Zusammenarbeit gegenseitigen Nutzen in den verschiedensten Bereichen zu erhalten. Im Vorjahr haben sich die drei Gemeinden gemeinsam mit dem Verein „Ökoregion Kaindorf“ dazu entschlossen, einen Leitbild-Prozess in Gang zu setzen. Beauftragt wurde mit der Begleitung dieses Prozesses Hr. Mag. Alexander Bäck und Herr Mag. Johannes Leitner. Die Ziele dieses Prozesses waren die Chancen und Potentiale der drei Gemeinden zu erarbeiten. Dazu wurde ein umfangreicher Bürgerbeteiligungsprozess durchgeführt. Ein herzlicher Dank allen die in den verschiedenen Arbeitskreisen – insgesamt ca. 80 Personen - mitgearbeitet haben. Die Fragebogenaktion an alle Haushalte wurde auch sehr gut angenommen und der Rücklauf war sehr positiv. Nach diesem intensiven Diskussionsprozess wurden folgende Handlungsfelder und Leitprojekte erarbeitet (siehe Infobox rechts). Die kommenden Monate und Jahre werden von der Umsetzung dieser Ziele geprägt sein.

1. Arbeit & Wohnen

Um die Ökoregion weiterhin als attraktiven Lebens- und Wirtschaftsraum zu positionieren, müssen wir die notwendigen Rahmenbedingungen schaffen und zukunftsfähig gestalten. Die Grundlage dafür bietet eine klare Positionierung und die Bereitstellung und Unterstützung von regionaler Infrastruktur. Den Fokus legen wir deshalb in den nächsten Jahren auf folgende

Maßnahmen und Ziele:

- Arbeitsplatz- und Betriebsansiedlungs-Management
- Ausbau Breitband-Internet
- Schaffung einer gemeinsamen Marke für landwirtschaftliche Produkte
- Stärkung von Kleinbauern in unserer Region
- Heimische Betriebe und Nahversorgung sichern
- Heimische Gastronomie unterstützen
- Bewusstseinsbildung und Rahmenbedingungen für gesundes Wohnen schaffen

2. Umwelt & Mobilität

Die Schonung und der nachhaltige Umgang mit der Umwelt sowie der Ausbau und die vermehrte Nutzung des öffentlichen Verkehrsangebotes sind bedeutend für die zukünftigen Entwicklungen unserer Ökoregion, denn sie tragen zur Attraktivierung als Lebens- und Urlaubsregion bei.

- Regionale, nachhaltige Verkehrslösungen
- Fuß- und Radwege ausbauen
- Professionelle touristische Vermark-

tung der Ökoregion

- Forschungs- und Bildungseinrichtung für Humusaufbau schaffen

3. Jugend & Qualifizierung

Um jungen Menschen Perspektiven in der Region zu bieten und sie zu überzeugen, dort wohnhaft zu bleiben, ist die Schaffung eines lebenswerten Umfeldes und beruflicher Möglichkeiten vor Ort notwendig. Interaktion und Mitbestimmung stärken dabei langfristig den Bezug und die Verbundenheit zur Heimatregion.

- Förderung regionaler Lehrberufe
- Jugend in den Entwicklungsprozess integrieren
- Enge Kooperation mit Kindergärten und Schulen

4. Gesundheit & Soziales

Die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bevölkerung in der Ökoregion Kaindorf sollen durch ein vielfältiges Angebot unterschiedlicher Gesundheitsberufe abgesichert werden. Das betrifft einerseits die ärztliche Versorgung, aber auch die Pflege und die generelle soziale Unterstützung unserer Bürger stehen für uns im Mittelpunkt.

- Gesundheitsvorsorge stärken
- Errichtung einer Tagesbetreuung für Senioren
- Regionale Sozialberatung ◀



1.000 Teilnehmer beim 2. Geero

Am 19. Mai ging der Geero, die Genuss-Radrundfahrt Oststeiermark, bereits zum zweiten Mal in der Ökoregion Kaindorf über die Bühne. VON THOMAS KARNER

Trotz der unsicheren Wetterlage genossen rund 1.000 Biker vor allem die Genuss-Tour mit ihren vielen Labestationen.



Modenschau und glückliche Gewinner

Den Ausklang hat die Veranstaltung in der Mehrzweckhalle in Kaindorf mit einer entzückenden Modenschau des Green Shops und der großen Schlussverlosung gefunden. Es wurden gleich 5 Urlaubswochenenden in der Oststeiermark an die glücklichen Gewinner übergeben. Einer konnte sich ganz besonders freuen. Jay Schienle aus Ebersdorf feierte am 19. Mai seinen 50.



Geburtstag und gewann obendrein den Hauptpreis, ein nagelneues Geero E-Bike im Wert von 2.799 Euro.

Viel Lob für die Rad-Erlebnistouren

Seit Jahreswechsel werden die neuen Radkarten mit der „Hopfen-, Genuss- und der Wein & Wassertour“ von den Tourismusverbänden in der Region und auf Messen verteilt. Die Rückmeldungen über die Strecken sind sehr positiv. ◀

Familie Gasperl bescherte Reiselust

Am 28. April wurden die Besucher des Diavortrages „Welt der Abenteuer“ auf eine Reise quer über den Kontinent mitgenommen. VON ANDREA WILFINGER

In 10 Monaten bereiste die Familie Gasperl 10 Länder. Gestartet wurde in Kapstadt in Südafrika. Es folgten Thailand, Bali, von Kuala Lumpur nach Sydney Australien, Neuseeland, die Fidschis, Schweden usw.

Schade war es, dass aufgrund einer Verletzung eines Kindes die Besucher nur den Vater Hubert Gasperl kennenlernen konnten. Es war beeindruckend, wie leicht und spielerisch Kinder sich auf neue Eindrücke und Erfahrungen einstellen und einlassen.

„Besonders gut gefallen hat mir das Verantwortungsbewusstsein der Eltern, trotz der Lust auf dieses große Abenteuer, die Obsorge für ihre Kinder als Priorität zu sehen,“ sagte eine Besucherin.

Ein toller Vortrag, der Mut und Lust macht sich auf das Leben einzulassen, einmal die Komfortzone zu verlassen und zu erfahren, wieviel mehr möglich ist. ◀



Jurypreis des Kleinkunstvogels 2019 kommt aus Ebersdorf!

Die Trophäe für den Jurypreis des diesjährigen Grazer Kleinkunstvogels, einer Auszeichnung für Nachwuchscomedians, wurde von der Ebersdorfer Künstlerin Hannah Rabl gestaltet. VON HANNAH RABL

Im Rahmen eines Wettbewerbes der Meisterschule für Kunst und Gestaltung Graz wurde ihre liebevoll gestaltete Keramikskulptur für die Verleihung des Jurypreises ausgewählt. Nach dem spannenden Finale am 13. April im Grazer Theatercafé, durfte die Künstlerin ihre Trophäe dem talentierten Tiroler Gewinner „TubAffinity“ überreichen. Ein Abend ganz nach dem Motto: von Nachwuchskünstlern, für Nachwuchskünstler.



Dieses und weitere Werke von Hannah Rabl finden Sie unter: www.rablart.at ◀



It was swing time! – mit den Cover Girls

Am 25. Mai konnte das Publikum im Kulturzentrum Ebersdorf in die Goldene Ära des swinging Jazz eintauchen. VON

CLAUDIA MAIER

Mit eigenen Arrangements von Evergreens wie „Who wants to be a millionaire“, „Moon River“ und „Singin' in the rain“ ließen die drei Damen - am Klavier Isabel Tropper-Hölzl, vocal am Retro-Mikrofon Ulrike Tropper und an der

Bassgeige Eva Bacher - das Flair alter Filmklassiker wieder aufleben. Der dreistimmige Gesang, ganz in der Tradition der „Andrews Sisters“, wurde vom Mann am Schlagzeug, Aaron Ofner, überzeugend als „Undercover Girl“, unterstützt. Das eine oder andere Pärchen legte eine heiße Sohle aufs Parkett, während die Dorfstub'n in der Küche den Griller anwarf... ein beschwingter, unterhaltsamer Abend vor der ABO-Sommerpause! ◀



Im Herbst gibt **Claudia Rossbacher** eine Kostprobe ihrer Schreibkunst – allerdings, bedingt durch den Wahltermin 29.9., wird das **Literaturfrühstück** mit der Steirerkrimi-Autorin erst am **Sonntag, dem 13. Oktober 2019** stattfinden.

Neu eingetroffen in der Bücherei



„Die Hölle ist leer - die Teufel sind alle hier“ Krimi von Gerhard Roth

Der Übersetzer Emil Lanz lebt allein in einem Haus auf dem Lido von Venedig und beschließt, seinem eintönigen Leben ein Ende zu setzen.

Auf der Suche nach einem guten Platz zum Sterben betrinkt er sich und schläft ein. Als er erwacht, beobachtet er einen Mord. Aber ist wirklich passiert, was er gesehen hat? Oder ist sein Selbstmordversuch doch gelungen, und er bewegt sich von nun an in einer anderen Dimension? Als einziger Zeuge des Mordes gerät Lanz jedoch in höchste Gefahr.



Er, der eben noch sterben wollte, will nur noch überleben und sieht die Welt wie nie zuvor. Ist die Wirklichkeit tatsächlich nur das, was wir wahrnehmen? Lanz nimmt es mit einem übermächtigen Gegner auf – dem Unsichtbaren.

„Verschüttete Milch“ Roman von Barbara Frischmuth

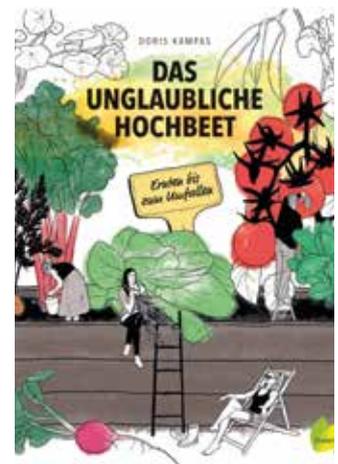
Von der Magie, dem Unerklärlichen und der Verlorenheit einer Kindheit. Dieser Roman entfaltet einen großen Zauber. In dem arglosen Blick eines Mädchens wird die Kindheit an einem Ort lebendig, an dem Heil und Unheil Tisch an Tisch zur



Sommerfrische saßen. Als es die Klosterschule verließ, endete auch die Kindheit. Aber Fotos und Erzählungen locken die Zeitstimmung und eine besondere Familiengeschichte hervor.

„Beweg dich! Und dein Gehirn sagt Danke“ Ratgeber von Dr. Manuela Macedonia

Wie wir schlauer werden, besser denken und uns vor Demenz schützen. Steigerung der Gehirnleistung durch Bewegung. Unser Gehirn ist unser wichtigstes Organ: Denken, Fühlen, Erinnern und Lernen werden hier zentral gesteuert. Trotzdem widmen wir unserem Gehirn deutlich weniger Aufmerksamkeit als unserem Körper. Dabei ist wissenschaftlich erwiesen: Wie wir die Leistung unseres Gehirns verbessern und erhalten können, ist entscheidend für ein gesundes und langes Leben. Welche positiven Auswirkungen regelmäßige Bewegung auf unser Gehirn hat - dabei muss es noch nicht



einmal Hochleistungssport sein - erzählt die Neurowissenschaftlerin Dr. Manuela Macedonia leichtfüßig, verständlich und mit einer Prise Humor.

„Das ungläubliche Hochbeet“ Ratgeber von Doris Kampas

Hochbeet steht, was nun? Gekauft oder selbst aus Holz zusammengebaut ist es ja recht schnell - das Hochbeet. Es darf mittlerweile in keinem Garten fehlen, ob groß oder klein, am Balkon oder auf der Terrasse, Platz hat es nahezu überall und verspricht Gemüseanbau auf bequemer Höhe, viel Ernte und Schutz vor Schädlingen. Sogar für Menschen ohne Garten, bietet das Hochbeet die Möglichkeit, eigenes Gemüse anzubauen. Soweit die Theorie!

In der Praxis stehen allerdings gerade Gartenneulinge oft ratlos vor ihrem neuen Hochbeet und fragen sich: Womit anfangen, wie genau anlegen und bepflanzen und was braucht das Gemüse, damit es üppig wächst? ◀

Ein Jahr lang unbegrenzter Lesespaß mit einem neuen Lesepass!

Lösen Sie Ihren Lesepass im Gemeindeamt:

Familie (2 Erwachsene + Kinder gratis) € 30,-

Erwachsene und Jugendliche (ab 16 Jahren) € 15,-

Groß & Klein (1 Erwachsener + 1 Kind) € 15,-

Kinder (bis 15 Jahre) € 7,-

Öffentliche Bücherei: Täglich geöffnet von 8 bis 20 Uhr

Holzbau Richter OG

Markus und Kevin Richter gründeten mit 1. März 2019 die Firma Holzbau-Richter OG. Sie bereichern seither die Ebersdorfer Betriebe um einen kompetenten Ansprechpartner rund ums Holz.

VON SONJA SPITZER

Markus Richter, geboren am 5. März 1985, verheiratet mit Andrea und Vater von Lisa Marie (9 J.) und Jakob (4 J.) Er machte eine Lehre zum Zimmerer und sammelte anschließend Erfahrungen als Vorarbeiter bei mehreren Firmen. 2015 begann er mit der Holzbaumeisterausbildung, welche er 2018 mit der Unternehmerprüfung abschloss. Markus Richter kann auf 19 Jahre Berufserfahrung im Holzbau zurückblicken. Kevin Richter machte eine Lehre zum Mechatroniker und arbeitete anschließend im Maschinenbau und in den letzten 5 Jahren als Instandhaltungstechniker.

Markus Richter bietet Ihnen eine saubere Lösung im Holzbau mit hoher Qualität und guter fachmännischer Beratung. ◀



Markus Richter und Kevin Richter



Das Leistungsangebot von Holzbau Richter OG:

- Dachstühle
- Innenausbau
- Holzriegelbau
- Altbausanierung
- Carports
- Pavillons
- Holzfassaden
- Terrassen
- Neu- und Zubauten
- Aufstockungen
- Spezialanfertigungen

**Kontakt: 0664/35 64 440
www.holzbau-richter.at**



Die Wohnbaumillion für die Region

- langer fixer Zinssatz
- variabler Zinssatz
- flexibler Tilgungsbeginn

Meine Wohnbaubank

- Jetzt besonders attraktiv
- Kreditaktion für den privaten Wohnbau
- Sichern Sie sich ihr Startwerkzeug

Informieren Sie sich über unsere attraktiven Angebote

Tel.: 03333/2315
e-mail: info@rb-thermenland.at
HP: www.raiffeisen.at/thermenland

**Raiffeisenbank
Thermenland**



60 Jahre Hutterbod

Das Hutterbod, ein Schwimmbad ohne jeglichen chemischen Zusatz, wurde vor 60 Jahren errichtet und bereichert seither das Leben der Ebersdorfer.

VON SUSANNE HUTTER & SONJA SPITZER

Die Entstehung

Josef Hutter sen. hatte den Traum, ein Freibad zu bauen. Die nächstgelegene Bademöglichkeit war zur damaligen Zeit, wo selbst die Polizei noch zu Fuß unterwegs war, für Ebersdorfer kaum erreichbar. So wie der Senior war, wurde aus dem Traum ein Plan und der Plan Realität. Finanziert wurde dieses ehrgeizige Projekt durch den Gewinn aus seinen Landmaschinenbetrieb. 1959 eröffnete das Waldbad Hutter seine Pforten und wurde bekannt unter dem Namen „Hutterbod“.

Bald stellte sich heraus, dass ein Freibad allein nicht rentabel geführt werden konnte. Daraufhin waren 10 Jahre später die ersten acht Ferienwohnungen bezugsfertig und die Gäste wurden von Josef & Anna bewirtet.

Mit der Zeit wurden aus acht Apartments 24 und aus einem defizitären Bad ein selbstständiger Tourismusbetrieb! Später kamen noch drei Ferienbungalows dazu.

Seit 1983 wird der Betrieb von **Maria und Josef Hutter jun.** geführt. Auch die dritte Generation, ihre drei Töchter Maria, Susanne und Sabine helfen nach Möglichkeit mit. Seit 2014 ist Tochter Susanne fix dabei. Nach ihrer Lehre zur Köchin war sie 10 Jahre mal näher mal weiter unterwegs, um Erfahrungen zu sammeln und sich im Beruf weiterzubilden. Das Erlernte wird nun zur Freude der Gäste im Betrieb umgesetzt. Fast für jeden Spaß zu haben, mischt sie in allen Bereichen kräftig mit. Inzwischen sind Susi und ihr Lebensgefährte Hannes stolze Eltern vom kleinen Peter.



So wurde das „Hutterbod“ zum Familienbetrieb.

Jede Saison aufs Neue

Fast schon zur Tradition ist es geworden, dass man jedes Jahr auf etwas Neues hoffen kann. Sei es nun der Kinderspielfeld, der etwas Neues bietet, die Rutsche, die Boulderwand oder neue Sitzgelegenheiten auf Terrasse und Wiese. Im Winter startet Josef jedes Jahr mit dem Bau neuer Projekte, so entstanden die Solaranlage, die Wasserrutsche, die Liegen, sein eigens gebautes Beckenreinigungsgesetz usw.

Bereits Anfang März erwacht das „Hutterbod“ aus seinem kurzen Winterschlaf. Ein Becken mit 3500 m² Wasserfläche braucht, wie auch das ganze Areal, seine Pflege. Es dauert an die zwei Monate bis 7 Mio. Liter Quellwasser wieder an seinen Platz sind und das gesamte Areal bereit für seine Gäste ist.

Diesem Wasser - einem Geschenk der Natur - haben wir nichts hinzuzufügen.

Das Wasser im Schwimmbecken ist Quellwasser in Trinkwasserqualität.



Die Familie Hutter hat durch die Jahre der Beobachtung ein eigenes Verständnis zum Naturwunder Wasser entwickelt und ist sehr bemüht, ihr Bestes zur Wasserqualität beizutragen.

„Dieses Natur Erlebnis, lebendiges Wasser, möchten wir an unsere Gäste weitergeben. Unser Ziel ist es durch die Bewegung des Wassers, Errichtung von Wasserfällen, eines Baches mit Uferbewuchs (dieser Bach übernimmt die Funktion einer biologischen Kläranlage), und dem Einsatz von Grander Technologie unseren Gästen das Verständnis des lebendigen Wassers zu vermitteln. Vor allem ist es uns wichtig, den Kindern, unseren jüngsten Gästen, das Naturprodukt Wasser mit all seinen Lebensformen näher zu bringen,“ erklärt uns Josef Hutter.

Auch der Betrieb wird nachhaltig geführt. Deshalb wurde 2008 die Warmwasseraufbereitung auf Solar umgestellt. Die Produkte werden aus der Region oder direkt aus dem eigenen Garten bezogen. So werden unnötige Lieferwege vermieden.

Das Hutterbod ist nicht nur ein Freibad, sondern auch ein Gasthaus, das seine Gäste mit Speisen und Getränken verwöhnt.

Die Gemeinde Ebersdorf gratuliert der Familie Hutter zum 60jährigen Jubiläum und zur fortschrittlichen umweltbewussten Führung des Familienbetriebes. Wir wünschen der ganzen Familie alles Gute und weiterhin viel Erfolg! ◀

Kinderferienprogramm

Auch heuer ermöglicht die Gemeinde Ebersdorf den Ebersdorfer Kindern wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm. Es werden wieder vier Programmpunkte angeboten.

Mittwoch, 31. Juli 2019, 14 Uhr Workshop: Kräutersalz herstellen

Wir wandern vom Gemeindezentrum zum Biohof Lederer und sammeln dabei gemeinsam wertvolle Kräuter, mit denen jeder anschließend sein eigenes Kräutersalz herstellen darf. Dabei erfahren wir vieles über deren Wirkung. Jause und Getränke vor Ort, **Anmeldung bis Mo 29. Juli 2019** - Treffpunkt: Gemeindeamt Ebersdorf, Abholung um 17 Uhr beim Biohof Lederer, Nörning 70, Kinder unter 6 Jahren brauchen eine Begleitperson. Begrenzte Teilnehmerzahl, Unkostenbeitrag € 5,--



Mittwoch, 14. August 2019, 12.30 Uhr Ausflug Gamlitz - Europas größter Motorikpark

30 Stationen für bestes Konditions-, Koordinations- und Motorik-Training;

Begrenzte Teilnehmerzahl - **Anmeldung bis Mo 12. Aug. 2019** - Kinder unter 10 Jahren brauchen eine volljährige Begleitperson.

Rückkehr ca. 17.15 Uhr, Bitte Jause und Trinken einpacken! Die Buskosten übernimmt die Gemeinde.



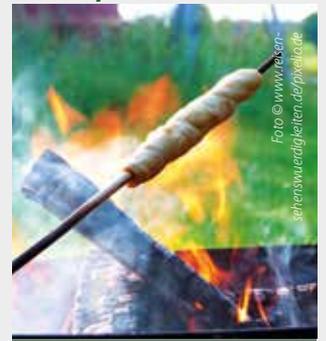
Mittwoch, 21. August 2019, 14 Uhr Malen mit der französischen Malerin Christin Breuil Pala

Erstelle selbst dein Meisterwerk unter dem Titel „Tutti Fruti Ice Cream Malen“ mit kreativen Anregungen von Christin Breuil Pala. www.christinsatelier.com, **Anmeldung bis Mo 19. August 2019**, Ende: ca 17 Uhr, Begrenzte Teilnehmerzahl, Malschürze mitbringen, Unkostenbeitrag € 10,--



Mittwoch, 28. August 2019, 18 Uhr Lagerfeuer, Steckerlbrot und Asphaltstockschießen mit dem ESV

Bei Schlechtwetter wird der Termin auf 4. Sept. verschoben.



Bei jeder Veranstaltung mitzubringen: Getränke, Allergiemedikamente (falls erforderlich), Telefonnummer der Erziehungsberechtigten. Bitte melde dich **telefonisch bis spätestens 2 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung im Gemeindeamt Ebersdorf an!** (Telefon: 03333/2341). Treffpunkt für alle Veranstaltungen beim Gemeindezentrum Ebersdorf. Die Teilnahme am Ferienprogramm ist für alle Kinder kostenlos (Ausnahme: Workshop & Malen). Wir bitten, dass uns einige **Eltern als Betreuer** bei den Veranstaltungen begleiten! **Wir freuen uns schon auf euer Kommen und wünschen viel Spaß und gute Erholung in den Ferien!** ◀



LUST AUF EIN NEUES LIEBLINGSPLATZERL?

Platz für Tagträume und gesellige Runden: Eine Terrasse aus Holz ist nicht nur variantenreich hinsichtlich Optik und Verlegung. Sie besticht auch durch ihre Langlebigkeit und ihre natürliche Wärme über die Jahreszeiten hinweg.



Ziegner Profilholz
www.ziegner.at

TERRASSEN AUS HOLZ

LÄRCH | THERMOKIEFER | THERMOESCHE |
WESTERN RED CEDAR

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Johann Ziegner KG | Ebersdorf 60 | 8273 Ebersdorf
T +43 3333 2202 | F + 43 3333 2202 5 | office@ziegner.at



im ABO

Krimifrühstück für Mordshungrige Claudia Rossbacher

... liest aus ihrem neuesten Krimi „Steirer-
rausch“. Die Schauplätze der vom ORF in
der Landkrimi-Serie verfilmten Romane,
„Steirerblut“ und „Steirerkind“, sind ja be-
kannt, aber wo versteckt sich diesmal der
Mörder? ... Ein steirisches Frühstück lockt
zwischen den Zeilen, Saxophonklänge &
Gänsehaut inbegriffen - zur christlichen
Zeit im heimatlichen Kulturzentrum!

Sonntag, 13. Oktober 2019
Frühstück ab 9 Uhr,
10 Uhr Beginn der Lesung
im Kulturzentrum Ebersdorf

Vorverkauf: € 18,--/Vor-Ort: € 20,--
Gemeindeamt Ebersdorf
03333/2341-0, gde@ebersdorf.gv.at



Frühstück inklusive!

oeticket.com

www.elektro-poeltl.at



ELEKTRO PÖRTL

8273 EBERSDORF 105 • Tel. 03333 2709



DIENSTAG ist PFLANZTAG

LOIDL

Wo's wächst

Einkaufsgarten | Baumschule | Gartengestaltung

Jeden DIENSTAG im
JULI und AUGUST!

MINUS 15%
AUF ALLE PFLANZEN

Rabatte auf Einzelstückpreise.
Keine zusätzlichen Rabatte möglich!

8224 KAINDORF - © 03334-2331 - www.baumschule-loidl.at

Ausflug Theaterrunde

Die Theaterrunde Ebersdorf bedankt sich herzlichst für den zahlreichen Besuch der 5 Vorstellungen des diesjährigen Theaterstückes „Ölwechsel pur“, wir hoffen, es hat Ihnen soviel Spaß gemacht wie uns.

Wie jedes Jahr gibt es auch wieder eine DVD zum Preis von 20 Euro, erhältlich bei der Theaterrunde oder im Gemeindeamt, für alle diejenigen, die unsere Vorstellungen versäumt haben oder einfach nochmal ansehen möchten.



Wer gerne am Ausflug der Theaterrunde Ebersdorf vom 21.09. bis 22.09.2019 nach Kärnten teilnehmen möchte, bitte bei Elfi Dampfhofer 0664/340 88 91 anmelden!

Genauere Infos werden noch bekanntgegeben!

Bäuerinnenausflug

**Dienstag, 9. Juli 2019
Abfahrt: 7 Uhr Ebersdorf**

Programm:

- Frühstück in Krumbach
- Eis-Greissler in Krumbach (Besichtigung & Verkostung)
- Mandl's Ziegenhof in Lichtenegg (Besichtigung & Verkostung)
- Mittagessen beim Schmankerlwirt
- Glaserei Kuchlerhaus (Führung)

Fahrtkosten und Besichtigungsgebühren: Euro 43,-/Person exkl. Frühstück, Mittagessen und Jause

Anmeldung bis Dienstag, 2. Juli 2019 bei der Gemeindebäuerin Claudia Lederer 0664/62 60 871 und Christa Schiffer 0664/65 00 345

Kleinfeldfußball GEMEINDETURNIER



**Samstag, 14. September 2019
Beginn: 13 Uhr
beim Freizeitzentrum Ebersdorf**

*Spieler 5 + 1; Nenngeld € 50,-/Mannschaft (1 Getränk gratis),
Duschmöglichkeit vorhanden
Anmeldungen der Mannschaften
bei Bernhard Lechner 0664/210 63 37*

SOEDIEB GmbH

8273 Ebersdorf, Kolonieweg 228

Tel. 03333/4113 • office@soedieb.at

www.soedieb.at

Schneiderei Waschdienst

- Ausbesserungsarbeiten
- Änderungen
- Maßarbeiten
- Wasch- und Bügeldienst
- Reinigungsarbeiten

Dorferneuerung

- Baumeisterarbeiten
- Umbau- und Sanierungsarbeiten
- Trocknung und Instandsetzung
- Natursteinarbeiten
- Gerüstarbeiten
- Zäune und Einfriedungen

Landschaftspflege

- Planung und Neuanlage von Gärten
- Allee- und Parkbaumpflege
- Garten-, Rasen- und Heckenpflege
- Obstbaumschnitt
- Forstarbeiten, Baumabtragungen
- Sonstige Dienstleistungen

Räumungen • Übersiedlungen • Jahresaufträge






Bikerfeste in Ebersdorf

**Fr. 19. Juli ab 18 Uhr bis
Sa. 20. Juli 20 Uhr**

Nörning (Thaller), Ebersdorf (Nah & Frisch)
und beim Oswald Kreuz (Kopfung)

mit regionalen Speisen und Getränken sowie gratis
Shuttle-Service zu den einzelnen Festen rund um die Uhr

Weitere Bikerfeste:
EBERSDORF Nah & Frisch Pöttl



**NÖRNING (Thaller) –
ULTRA Party mit DJ
Andy D.**

- Freitag: Happy Hour von 19 bis 20 Uhr
- Samstag: Happy Hour von 14 bis 15 Uhr
- 1/3 Bier oder Saft Euro 1,-
- 1/2 Bier Euro 2,-

24 Stunden Leidenschaft. Emotion. Ausdauer.

Am 19. und 20. Juli 2019 steht die Ökoregion Kaindorf wieder ganz im Zeichen des Radsports, rund 1.000 Teilnehmer aus dem In- und Ausland werden bei der Ultra Rad Challenge, der größten Radsportveranstaltung in der Steiermark, erwartet.
NEU: Wir suchen die FASTEST FRIENDS 2019!

Freitag:

- Hip-Hop Tanzvorführungen
- Feuershow
- Live Musik mit der Session Band „no prob“

Samstag:

- Fröhschoppen
- „Wiener Schnitzel um 5 EUR“ am Samstag von 11 – 14 Uhr
- Tanzeinlagen der PREMIUM DANCERS
- TRIAL-Show der ANANAS BoYs
- Gratis Shuttle Service zu den Bikerfesten
- Ausstellungen
- Kinderanimation uvm.

Österr. Meisterschaften ULTRA
im 2er- & 4er Teambewerb

Anmeldung und Infos unter www.ultraradchallenge.at

Veranstaltungen

- 28. Juni** Schulschlussfest, Freizeitzentrum Ebersdorf 15 Uhr
- 6.-7. Juli** KinderMUSIKcamp
- 7. Juli** Familienmesse
- 14. Juli** Fußwallfahrt Pöllauberg, Start 4.15 Uhr beim Kirchplatz, 9 Uhr Messe
- 19.-20. Juli** Ultra Rad Challenge
- 23. Juli** Zwergertreffen, Kulturzentrum Ebersdorf, 15 Uhr
- 15.-18. August** Fußwallfahrt Mariazell
- 27. August** Zwergertreffen, Kulturzentrum Ebersdorf, 15 Uhr
- 30. August** Geburtstagsehrung Senioren
- 3. Sept.** Senioren Cafe, Kulturzentrum Ebersdorf, 14 Uhr
- 7. Sept.** Z'amsitzn und Aufspü'n
- 8. Sept.** Ehejubiläumsmesse
- 9. Sept.** Schulbeginn
- 21.-22. Sept.** Ausflug Theaterrunde
- 24. Sept.** Zwergertreffen, Kulturzentrum Ebersdorf, 15 Uhr
- 26. Sept.** JHV Elternverein
- 28. Sept.** Erntekroneflechten
- 29. Sept.** Nationalratswahl
- 13. Okt.** ABO Krimifrühstück mit Claudia Rossbacher, Kulturzentrum Ebersdorf, 9.30 Uhr

Schöne Ferien wünscht

Ordination Dr. Robert Fallent
8273 Ebersdorf 274
Tel. 03333/26026

URLAUB

8. Juli bis 14. Juli 2019

19. August bis 1. September 2019

Yoga im Kindergarten

VON ALEXANDRA HAUPTMANN

Yoga mit Konstanze



Yogaeinheiten werden bei uns schon lange Zeit praktiziert. Konstanze Geiger aus Stubenberg, eine ausgebildete Yogalehrerin, Kinderbuchautorin und Sozialpädagogin, gibt uns seit einiger Zeit noch mehr Einblick in die Yoga Welt. Sie besucht uns an 5 Vormittagen in unserer Einrichtung und wir spielen oft verschiedene Tiere nach oder wir reisen in fremde Länder und entdecken so die fröhlichen Körperübungen aus dem Yoga. Bewegungsspiele mit Musik und Gesang wechseln mit Entspannungsphasen ab. Die Kinder werden dabei in ihrem Körperbewusstsein, ihrer Wahrnehmung und ihrem Selbstvertrauen gestärkt. Auch der Gemeinschaftssinn und das soziale Miteinander werden dabei gefördert.



Danke liebe Gabi Harrer für deine kreativen Ideen und für deine tolle dreiwöchige Unterstützung im Kindergarten!



Ein Herzliches Dankeschön an Cornelia und Stefanie für die fleißige Hochbeetbepflanzung!

Babybesuch

Zum Thema Familie besuchten uns heuer zwei Babys im Kindergarten.



Stolze Oma Marianne mit Enkelkind Emily und Tochter Julia



Hannah Schönherr, die Schwester von Thomas, der derzeit den Kindergarten in Ebersdorf besucht

Julia Mugitsch mit Tochter Amely und Carina Schönherr mit Tochter Hannah erzählten uns einiges über das Thema Baby und Babypflege. Herzlichen Dank fürs Kommen!

Familienausflug

Unser Familienausflug führte uns heuer nach Krumbach zum Eis Greissler. Inmitten der Idylle der buckligen Welt ist der Bio-Hof der Eis Greisslerei zu Hause. Viele Familien nahmen an unserem Ausflug teil. Wir konnten einen Blick hinter die Kulissen werfen und schauen, wie das köstliche Eis entsteht. Nach der Besichtigung von Kühen stand uns auch eine großzügig angelegte Außenanlage mit großem Kinderspielplatz, einem Streichelzoo, ein tolles Restaurant und eine Sonnenterrasse für Kaffee, Kuchen und Eis zur Verfügung.



Familienausflug zum Eis Greissler nach Krumbach

Wir wünschen allen Kindergartenkindern schöne und erholsame Ferien und den Schulanfängern viel Spaß in der Schule. Wir werden euch vermissen!!! ◀

Schwerpunkt Berufsorientierung & Sport

Die Schülerinnen und Schüler der Ortsteile Ebersdorf, Ebersdorfberg und Nörning gehören zum Schulsprengel der NMS Bad Waltersdorf.

Berufsorientierungslauf

15 Firmen der Umgebung stellten den SchülerInnen der 3. Klassen ihre Berufe vor. Am Schluss der Veranstaltung be-



Wienwoche – „Österreichs Jugend lernt ihre Bundeshauptstadt kennen“



Die SchülerInnen waren begeistert von der Artenvielfalt der Flora und Faunawelt.

wiesen alle bei einem Berufsquiz ihre neuen Kenntnisse über die Lehrberufe.

Wald, Wiese, Wasser

Im Zuge des Projektes Wald, Wiese, Wasser lernten die SchülerInnen der

2. Klassen durch Experten, Lehrer und Lehrerinnen die Fauna und Flora der heimischen Wiesen, Wälder und Gewässer kennen. Bei Exkursionen konnten sie die Inhalte nicht nur theoretisch sondern auch praktisch erleben.



Schikurs Schladming – 3. Klassen



Schikurs Planneralp – 2. Klassen

„Technik pur“ für Schulabgänger am Red Bull Ring in Spielberg

Normalerweise den Rennställen vorbehalten, standen die Boxen den Technikfirmen für großartige Ausstellungen zur Verfügung. Die SchülerInnen der 4. Klassen durften an den interessanten Technikständen, unter Anleitung qualifizierten Fachpersonals selbst Hand anlegen. Kurzvorträge über die Arbeit und Videos zeigten das praktische Werken und weitere Infos der Firmen. ◀



Klimaschutz an der Volksschule

VON HEIKE FASCHING



Schuleinschreibfest an der VS Ebersdorf

Das Team der VS Ebersdorf begrüßte 13 Schulanfängerinnen und Schulanfänger im Zuge eines Schuleinschreibfestes am 30. April.

Es wurde gebastelt, gezeichnet, gelesen, gebacken und gelacht. Alles drehte sich um Elmar den kunterbunten Elefanten.

Mit Stolz besuchen die „Schulis“ nun auch montags in kleinen Gruppen die verschiedenen Klassen in der Volksschule. Ziel ist es, den Kindern den Umstieg vom Kindergarten in die Volksschule zu erleichtern.

Meine Schule als Forschungslabor

Das diesjährige Jahresprojekt organisiert von Styria Vitalis an der VS Ebersdorf stellt das forschende Lernen in den Vordergrund, das naturwissenschaftliches Wissen und Persönlichkeitsbildung verbindet. 2 Referentinnen, Dr. Karin Hecke und Mag. Doris Nesitka, von der ARGE KIWI (Arbeitsgemeinschaft Kind und Wissenschaft) betreuten das Projekt vor Ort. Die Kinder erle-

ben sich in einem Prozess, vom Fragen stellen bis zur Lösung selbst finden und erlernen auch Ausdauer, wenn die Lösung nicht gleich sichtbar wird.

Forschendes Lernen ist nachhaltiges Lernen, da mit allen Sinnen gearbeitet und gelernt wird. Das erhaltene Wissen wird somit leichter in das eigene Weltbild integriert.

Geforscht wurde an der VS Ebersdorf zu den Themenbereichen Energie, Elektrizität und Bionik.

Die Themen wurden zum Abschluss des Projektes an einem Experimente Tag für die Schülerinnen, interessierte Eltern und Kindergarten Kindern erlebbar gemacht.



Die Referentinnen Dr. Karin Hecke, Mag. Doris Nesitka, mit den Kindern der VS Ebersdorf

Verena Wilfinger ist seit 15.5.2019 in Karenz.

Alle Kinder und Erwachsenen der Volksschule wünschen Frau BEd Verena Wilfinger alles Gute für ihren neuen Le-

bensabschnitt und hoffen, dass sie uns ganz oft besuchen kommt.



Alle Gute für die „Mamazeit“, liebe Verena!

Kinder der VS Ebersdorf machten die Landeshauptstadt „unsicher“

Am 2. Mai starteten die umweltbewussten Kinder der VS Ebersdorf mit dem Linienbus von Kaindorf Richtung Graz. Ganze 2 Tage erkundeten die Kinder der 4. Schulstufe die Landeshauptstadt. Das Programm gestaltete sich sehr abwechslungsreich. Bei der Altstadtführung lernten die Kinder die Innenstadt und ihre Geschichte kennen. Die Exponate im Landeszeughaus begeisterten nicht nur die Burschen in der Klasse. Alle waren entzückt vom Pferdeharnisch, der auf ganze 8 Millionen Euro versichert ist.

Im Spielraum des Kunsthhauses konnten sich die Kinder zwischendurch einmal austoben. Gekrönt wurden die Graztage von einer Übernachtung in einem Jugendgästehaus in Graz. Das Essen schmeckte den Kindern hervorragend und in den Zimmern fühlten sich alle wohl.

Nach einer etwas zu kurzen Nachtruhe ging es am nächsten Morgen gleich auf den Schlossberg hinauf. Dort lernten die Kinder das Innere des Uhrturms kennen, das war eines der Highlights in Graz, meinten die Kinder. Zu den weiteren Programmpunkten in Graz zählten das Schloss Eggenberg und die Oper. Ein wenig erschöpft ging es dann am



späten Nachmittag mit dem Bus wieder in die Heimat zurück. Alle Kinder sind sich einig, dass die Exkursion nach Graz das coolste war, dass sie je an der Volksschule Ebersdorf erlebt haben.

Zeitreise in die Waldheimat

Gina Zenz von der Volkskultur Steiermark begeisterte alle Kinder mit ihrem großen Wissen über alte Kulturgüter. Mit zeitgemäßen Ansätzen versucht die

Volkskultur Steiermark, steirische Traditionen zu vermitteln und die kulturelle Vielfalt unserer Regionen aufzuzeigen. Die Kinder durften mit einer Mundharmonika spielen, jodeln, tanzen, auf einer Schreibmaschine schreiben, alte Schriften entziffern und spielen, so wie es die Kinder in früheren Zeiten taten. Sie lernten die Heimat Peter Roseggers in Form von Geschichten und Bildern kennen. Nun freuen sich die Kinder der 3. und 4. Stufe schon sehr darauf, bald wirklich in die Waldheimat zu reisen. Von 1.-3. Juli finden die Projektstage der VS Ebersdorf in der Obersteiermark statt und die Waldheimat steht natürlich auch am Programm. ◀



S & SCHWEIGHOFER P & PARTNER Versicherungsmakler

www.vers.co.at



Kontaktieren Sie unser Büro und vereinbaren Sie einen Termin mit einem unserer Versicherungsmakler



Wolfgang Schalk



Franz Schweighofer

Unfälle können jederzeit und überall passieren!

Die Freizeit aktiv genießen, sollte für uns selbstverständlich sein. Abgesichert zu sein ebenfalls - leider ist das oft nicht der Fall!

Wir das Team Schweighofer & Partner beraten Sie gerne und unterstützen Sie dabei das richtige Unfall/Kranken/Freizeit- Produkt für Sie und Ihre Familie zu finden!

8280 Fürstenfeld, Grazerstraße 1
Tel./Fax: 03382 51 777-14
office@vers.co.at

8272 Sebersdorf, Sebersdorf 331
Tel./Fax: 03333 22 990-14
office@vers.co.at

Erfolgreicher Teamgeist

VON EDITH ZIEGNER



Das Lehrerinnenteam der Volksschule sorgt das ganze Jahr über mit viel Fleiß und Engagement dafür, dass die Kinder beim Rechnen, Lesen und Schreiben am Ball bleiben. Dieser sportliche Ehrgeiz geht nun auch in den Pausen in die Verlängerung: Und zwar beim „Wuzeln“ am neuen Drehfußballtisch oder beim gemeinsamen Outdoor-Kicken mit hochwertigen Fußballtoren. Finanziert wurde beides und noch mehr vom Elternverein der Volksschule Ebersdorf.

Insgesamt blickt der Elternverein auf ein erfolgreiches Schuljahr zurück. „Die erzielten Reinerlöse vom heurigen Kinderfasching, von der Weihnachtsfeier bzw. aus Veranstaltungen der letzten Jahre wurden wieder 1:1 reinvestiert. Alle Kinder profitieren gleichermaßen“, bilanziert der diesjährige Vorstand zufrieden.

Doppelpass Schulpartnerschaft. So wurden seit Beginn des Schuljahres die Schulhefte mit 671 Euro kofinanziert, 500 Euro flossen in den Bus für den Schikurs oder Opernfahrt. Auch die Steiermark- und Graz-Tage sowie die Erstkommunion wurden finanziell beachtlich unterstützt, ebenso pro-

jektbasierte Zuzahlungen (Stichwort Bio-Schulapfelaktion, Projekt „Gesunde Schule“). Darüber hinaus wurden Bücher für die Schulbibliothek im Wert von 150,00 Euro angeschafft und kleine Aufmerksamkeiten zur Schuleinschreibung organisiert. Der Drehfußballtisch zum Nikolo bzw. die im Frühling angeschafften neuen Tore schlagen sich mit insgesamt 1.531 Euro zu Buche. Schulleiterin Heike Fasching: „Aus Erfahrung weiß ich, dass Anschaffungen durch einen Elternverein in dieser Größenordnung eher die Ausnahme als die Regel sind. Da haben wir mit unserem aktiven Elternverein und einer vorbildlichen Schulpartnerschaft wirklich Glück.“

Helfende Hände für alle. Damit auch im nächsten Jahr wieder viele tolle Dinge für die Schülerinnen und Schüler finanziert werden können, wird heuer noch einmal ordentlich angepackt: **Beim gemeinsamen Schulabschlussfest am 28. Juni 2019 ab 16 Uhr am Sportplatz.** Eltern, Freunde und Interessierte sind herzlich eingeladen, das Ende eines erfolgreichen Schuljahres bei Speis und Trank, Spiel und Spaß zu feiern. ◀

- STEINTEPPICHE
- ABDICHTUNGEN
- AUSSENANLAGEN
- SANIERUNGEN
- BESCHICHTUNGEN





Muhr Daniel Bau GmbH
 Harras 87, 8272 Sebersdorf o.
 8273 Ebersdorf 226
 office@muhrdanielbau.at o.
 03333/41262

www.muhrdanielbau.at

Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr

VON CHRISTIAN STARK



Die erfolgreiche Gruppe beim Nassleistungsbewerb

Nassleistungsbewerb

Am 4. Mai 2019 nahm eine Gruppe der FF Ebersdorf am Nassleistungsbewerb in St. Lorenzen am Wechsel teil.

Ein Angriff beim Nassleistungsbewerb wird grundsätzlich wie der Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber (FLA) durchgeführt. Nur wird er, wie der Name schon sagt, „nass“ vorgetragen, also mittels Tragkraftspritze angesaugt und mit 2 C-Löschleitungen ein Ziel weggespritzt. Die Gruppe der FF Ebersdorf nahm in den beiden Kategorien Bronze und Silber teil, wobei sie in Silber sensationell den 2. Platz belegen, und somit einen Pokal erringen konnten!

Funkleistungsabzeichen in Gold

Am 9. März 2019 absolvierte LM Christoph Goger das Funkleistungsabzeichen (FULA) in Gold an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark in Lebring.

Beim FULA in Gold gilt es, wie schon beim Bronze- und Silber-Bewerb, sechs Stationen des Gebietes „Funk und Kommunikation“ zu absolvieren. Zusätzlich ist im Vorfeld des Bewerbes eine Hausaufgabe in Form eines Alarmierungs-

planes, welches bei Station 2 benötigt wird, zu erstellen. Kamerad LM Christoph Goger konnte diese „Königsdisziplin“ im Feuerwehr-Funkwesen souverän meistern und so bei der Schlusskündigung das FULA in Gold in Empfang nehmen. Die Feuerwehr Ebersdorf gratuliert dazu nochmals recht herzlich!



Christoph Goger absolvierte das FULA in Gold.

Funk-Grundlehrgang

Am 23. März 2019 absolvierten vier Kameraden der FF Ebersdorf den Funk-Grundlehrgang in Kaindorf, welcher bereits einen Teil der allgemeinen Grundausbildung darstellt.

Die Ausbildung gliedert sich in 18 Einheiten, welche teilweise bereits vor dem Lehrgang intern in der eigenen Feuerwehr geschult werden. Am Ende

des Tages folgte die Abschlussprüfung, welche aus einem Fragebogen, sowie aus praktischen Funkgesprächen besteht. Die Kameraden PFM Alexander Hörzer, JFM Philipp Fetz, JFM Christoph Höfler und JFM David Prenner konnten den Funk-Grundlehrgang mit sehr gutem Erfolg abschließen.

Doppelter Nachwuchs

Gleich zwei Mal am selben Tag durften die Mitglieder der FF Ebersdorf am 19. März zum Storch stellen ausrücken:

Um 13.47 Uhr kam Lea-Sofie zur Welt. Sie ist neben Jana Johanna der ganze Stolz von OBI Hannes Peheim und seiner Frau Manu.

Auch OLM Christian Stark und seine Frau Pia wurden an diesem Tag Eltern. Viktoria erblickte um 15.11 Uhr das Licht der Welt.

Die FF Ebersdorf wünscht allen nochmals alles Gute und viel Glück für die Zukunft! ◀



Aktivitäten der Trachtenkapelle

VON CHIARA GERNGROSS

Frühlingskonzert

Heuer wurde unser Konzert etwas früher als gewohnt, am Sonntag dem 7. April, durchgeführt. Diesmal unter der Leitung von Ing. Anton Schwetz. Neben den Stücken die die Trachtenkapelle zum Besten gab, durften sich die Zuhörer auch an Klängen von Alphorn- und Jagdhornbläsern erfreuen. Erstere kamen aus den eigenen Reihen der Trachtenkapelle, während Zweitere aus der „Jagdhorngruppe Safental“ bestanden. Neben diesen Bläsern gab es beim dies-



jährigen Konzert auch einen besonderen Fokus auf ein anderes Instrument: Andrea Hörzer und DI Michael Glöbl waren die Solisten einer Konzertpolka für zwei Klarinetten.

Auch alle 3 Kapellmeister-Stellvertreter, nämlich Stefan Pöttler, DI Michael Glöbl sowie Ing. Mag. Karl Gerngroß, gestal-

teten am Dirigentenpult Teile des Konzertes.

Wir bedanken uns bei allen Musikern und Helfern, die zum Gelingen des Konzerts beigetragen haben.

Storchstellen bei Magdalena Rauer und Karl Maria Gerngroß

Über ihr erstes Kind freuen sich unsere (ehemalige) Marketenderin Magdalena Rauer und unser Finanzreferent Karl Maria Gerngroß. Ihr gemeinsamer Sohn, Karl Jonas, kam am 30. März zur Welt und bekam als Begrüßungsgeschenk einen Storch gestellt sowie einige zünftige Märsche aufgespielt. Wir freuen uns über den musikalischen Nachwuchs und wünschen der jungen Familie alles Gute!



STT® NATURSTEINTEPPICH

Der fugenlose Boden- und Wandbelag für innen und außen

- dekorativ, rutschfest und pflegeleicht
- hochwertige Marmor- und Quarzkiesel
- geringe Schichtstärke von ca. 6mm
- perfekt für Neubau und Sanierung



STT



ÖKB-Delegiertentag und Erstkommunion

Am 13. April fand in Ebersdorf der Delegiertentag des Österreichischen Kameradschaftsbunds statt, welchen die Trachtenkapelle musikalisch umrahmte. Wie jedes Jahr, diesmal am 19. Mai, spielte die Trachtenkapelle auch wieder für die Ebersdorfer Erstkommunion-Kinder auf.



Vorankündigung „KinderMUSIKcamp“ und „Z’sammsitzen und Aufspü´n“

Wir freuen uns die Ebersdorferinnen und Ebersdorfer mit Musik durch den Sommer begleiten zu dürfen. Für alle Kinder ab 6 Jahren bieten wir wieder das „KinderMUSIKcamp“ an und es gibt auch wieder ein Musizieren für Jedermann beim „Z’sammsitzen und Aufspü´n“ – Musikgenuss für Groß und Klein

Z’sammsitzen und Aufspü´n

Samstag, 7. September 2019
Beginn um 19 Uhr

Das Haus der Musik bietet wieder allen Interessierten eine Bühne beim geselligen Beisammensein. Jeder ist herzlich eingeladen, ob als Musikant, Sänger oder Zuhörer. Alle Musikrichtungen und Interpreten sind erwünscht, für Essen und Trinken ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Euer Kommen! ◀

Die Trachtenkapelle Ebersdorf lädt alle Kinder ♥-lich ein zum

Musikcamp 2019

Wann? 6. & 7. Juli
Wo? Haus der Musik in Ebersdorf
Was? Lustige Spiele, Musik & Bewegung, Basteln, Lagerfeuer uvm.

Für die Versorgung sowie für Materialkosten wird ein Unkostenbeitrag von 5€/Kind eingesammelt.

Wir freuen uns auf dich!

Anmeldung, sowie weitere Infos unter **0660/7136556**
(Andrea Hörzer)

Anmeldeschluss ist der 24. Juni!



Das Land Steiermark

Kameradschaftsbund aktiv

VON ELISABETH KOHLHAUSER



Bezirksdelegiertentag in Ebersdorf

Der Bezirksverband Hartberg zählt mit 4592 Mitgliedern zu den größten im Landesverband Steiermark. Am 13. April 2019 wurde der Delegiertentag des ÖKB-Bezirksverbandes Hartberg im GemeindeKulturZentrum in Ebersdorf abgehalten.

Bezirksobmann Josef Zingl konnte neben dem Bezirksvorstand und den rund 100 Delegierten der Orts- bzw. Stadtverbände, den Hausherrn Bürgermeister Gerald Maier und den Landes-Internetreferenten Anton Allmer begrüßen.

Für die musikalische Umrahmung sorgte die Trachtenkapelle Ebersdorf. Bezirksobmann Josef Zingl gab einen Rückblick über einen umfangreichen Tätigkeitsbericht und Bezirkskassier Franz Fuchs präsentierte einen erfreulichen Kassabericht. Obmann Josef Kohlhauser mit seinem Team wurde für die mustergültige Vorbereitung des Delegiertentages 2019 gedankt.

Gratulation

Manfred Schieder zum 55. Geburtstag, Frauenreferentin Gertrude Wilfinger zum 70. Geburtstag ◀



Neuer Vorstand der JVP Ebersdorf

Am 15. März 2019 fand die Jahreshauptversammlung der JVP Ebersdorf statt. Der bisherige Obmann Markus Schieder trat nicht mehr zur Wiederwahl an.

Es wurde ein neuer Vorstand gewählt:
 Obmann: Guggenbichler Matthias
 Obmann Stv.: Christopher Gmeiner
 Kassier: Matthias Zupancic
 Kassier Stv.: Michael Mugitsch
 Jugendraumreferenten: Markus Hörting, Michael Schieder, Laura Lederer
 Schriftführer: Nadine Peinsipp
 Referenten: Michael Höfler, Florian König
 Bgm. Gerald Maier, OPO GR Dietmar



Lang und BO-Stellv. Andreas Schneider dankten dem ehemaligen Obmann Markus Schieder und den ausgeschie-

denen Vorstandsmitgliedern sehr herzlich und gratulierten den neu gewählten Vorstandsmitgliedern. ◀



Senioren auf kulinarischer Entdeckungsreise

Die Ortsgruppe Ebersdorf des steirischen Seniorenbundes machte am 21. Mai 2019 einen Tagesausflug ins Stoani Haus nach Gasen. VON GERTRAUD POSCH



Dort durften die Teilnehmer an einer interessanten Führung durch das Museum teilnehmen.

Das Mittagessen wurde beim Bauernhofer auf der Brandlucken genossen. Anschließend besuchte man den MOARHOFHECHTL, einen bekannten

ALMO Bauer. Die Senioren erfuhren bei einer Führung sehr viel Wissenswertes und Lehrreiches. Besonders viel Anklang fand die Eierlikörverkostung.

Zum Abschluss des Tages besuchte

man den Buschenschank Baumgartner in Kopfung. Das Wetter war schön und alle waren sich einig, dass es ein sehr gelungener Ausflug war und freuen sich schon auf den nächsten. ◀

Erfolgreich in Schule und Beruf...



Foto © Nina Bernsteiner-Licht

Mag. Nina Bernsteiner-Licht BA, MA

schloss im Mai 2000 das BORG Hartberg mit ausgezeichneten Matura ab. Während ihrer Schulzeit, im Alter von 16, begann sie bereits an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien in einem Vorbereitungslehrgang Gesang zu studieren. Mit 18 wurde sie dann zusammen mit nur sieben weiteren SängerInnen aus 150 internationalen BewerberInnen für das ordentliche Gesangsstudium in Wien zugelassen. Nach sechs Jahren schloss sie ihr Studium für Gesang und Oper mit Auszeichnung ab und bekam den Titel Magistra verliehen.

Während ihrer internationalen Engagements als Sängerin entschloss sie sich auch noch das Master-Studium für Lied und Oratorium an der Wiener Musikuniversität zu machen. Auch dieses schloss sie 2017 mit Auszeichnung ab.

Ihrer Tochter zuliebe zog sich die Sängerin immer mehr von der Bühne zurück und entwickelte die Liebe zum Unterrichten. Sie machte in Berlin die Ausbildung zur Kursleiterin für kreativen Kindertanz und begann 2017 am Joseph Haydn Konservatorium Eisenstadt in Kooperation mit der Wiener Musikuniversität ein pädagogisches Bachelor-Studium für Gesang und elementare Musikpädagogik. Kurz vor Beendigung dieser Ausbildung erhielt sie die Diagnose Multiples Myelom, entschloss sich aber dennoch während der Chemotherapie ihren **Bachelor-Abschluss** zu machen, den sie **diesen Mai mit Auszeichnung bestanden** hat. Im Herbst unterrichtet sie wieder Gesang und Singklassen im Südburgenland und ist auch weiterhin als Sängerin im In- und Ausland tätig. ◀

Liebe Ebersdorferinnen, liebe Ebersdorfer, liebe MaturantInnen, MeisterInnen und Studierende!

Wir freuen uns immer, wenn wir hier über unsere erfolgreichen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer berichten können. Aufgrund der verschärften Datenschutzbestimmungen bekommen wir von den Ausbildungsstätten aber keine Auskunft mehr über ihre Absolventinnen und Absolventen. Damit wir auch in Zukunft über alle erfolgreichen EbersdorferInnen berichten können, bitten wir Sie, in der Gemeinde anzurufen oder einfach ein Passfoto und einen kurzen Lebenslauf an die Redaktion, sonja.spitzer@ebersdorf.gv.at, zu mailen. ◀

Wir gratulieren zum Geburtstag



Frieda Häufl

wohnhaft in Nörning 44,
feierte ihren 80. Geburtstag



Ludmilla Jagenbrein

wohnhaft in Ebersdorf 41,
feierte ihren 75. Geburtstag



Zázilia Staudacher

wohnhaft in Ebersdorfberg 125,
feierte ihren 85. Geburtstag



Franz Hörzer

wohnhaft in Wagenbach-Eichberg 54,
feierte seinen 75. Geburtstag



Elfriede Krenn

wohnhaft in Ebersdorf 13,
feierte ihren 80. Geburtstag

...zum 60. Geburtstag

Franz Hallamayr, Ebersdorfberg 175
Hermine Glatz, Ebersdorf 37
Franziska Rechberger, Nörning 32
Johann Sammer, Ebersdorfhöhe 62
Alfred Ernst, Ebersdorf 11
Herta Fuchs, Ebersdorf 43
Johann Kielnhofer, Ebersdorf 23
Franz Hörzer, Nörning-Schmiedbach 33

...zum 70. Geburtstag

Johann Pürscher, Ebersdorfberg 151
Johann Lang, Ebersdorfberg 73
Gertrude Wilfinger, Wagenbach-
Eichberg 53

...zum 75. Geburtstag

Anton Lederer, Ebersdorf 129



Maria Bichelhofer

wohnhaft in Ebersdorf 54,
feierte ihren 75. Geburtstag



Maria Hofer

wohnhaft in Wagenbach-Eck 4,
feierte ihren 80. Geburtstag



Die Gemeinde Ebersdorf
gratuliert allen Jubilaren sehr
herzlich und wünscht alles
Gute, Gesundheit und Gottes
Segen!



Die Gemeinde Ebersdorf hat am Freitag, dem 24. Mai 2019, zur 9. GEMEINSAMEN FEIER DER GEBURTSTAGE UND EHEJUBILÄEN eingeladen. Acht JubilarInnen und eine Goldene Hochzeiten wurden gefeiert, musikalisch umrahmt von Patrick Adler. ◀

*Wir trauern
um*



*Hermann Trinkl (79)
Johann Käfer (85)
Erna Pfeifer (89)*

Die Gemeinde Ebersdorf drückt den Familien ihr aufrichtiges Beileid und Mitgefühl aus.

Wir gratulieren zur Hochzeit



Martin Josef & Stefanie Hofer
(geb. Berghofer)
(Mai 2019) wohnhaft in Wagenbach-Eck 86

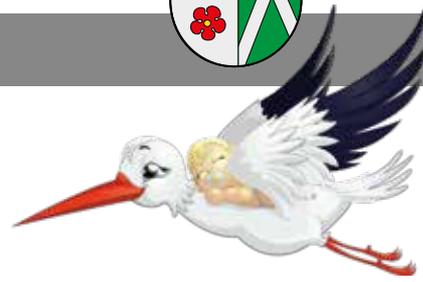


Goldene Hochzeit
Elfriede & Franz Goger
wohnhaft in Ebersdorfberg 85

Jakum
Linienbetrieb
8273 Ebersdorf 6
Tel.: 03333/24 83 • Fax DW-4
Email: jakum@aon.at

Pepi's Mietwagen
Josef Medwenitsch
Wagenbach 77
8273 Ebersdorf
Dialyse-, Chemo-, Strahlen-
und Ambulanzfahrten
0664/39 28 120

Storchen-News



Moritz Nöhler (geb. Dez. 2018) mit seinen Eltern Claudia & Markus Nöhler und seinen Schwestern Carmen & Marina, wohnhaft in Nörning-Schmiedbach 36



Emily Mugitsch (geb. Jänner 2019) mit ihren Eltern Julia Mugitsch & Andreas Kepper, wohnhaft in Ebersdorf 161/4



Lorenz Lederer (geb. Jänner 2019) mit seinen Eltern Claudia & Günter und seinen Geschwistern Laura, Lukas & Leo, wohnhaft in Nörning 70



Leon Fuchs (geb. Jänner 2019) mit seinen Eltern Kerstin & Michael Fuchs, wohnhaft in Nörning 100



Sarah Ladler (geb. Februar 2019) mit ihren Eltern Astrid & Joachim Ladler und ihrem Bruder Simon, wohnhaft in Ebersdorfberg 72



Lea Peheim (geb. März 2019) mit ihren Eltern Manuela & Hannes Peheim und ihrer Schwester Jana, wohnhaft in Ebersdorf 194



Karl Jonas Rauer (geb. März 2019) mit seinen Eltern Magdalena Rauer & Karl Maria Gerngroß, wohnhaft in Ebersdorf-Steinfeld 148



Jakob Danglmaier (geb. April 2019) mit seinen Eltern Daniela & Markus Danglmaier, wohnhaft in Ebersdorfberg 216

*Manches
beginnt groß,
manches klein
und manchmal
ist das Kleinste
das Größte.*

Unbekannt